

Verein Tavolata

Jahresbericht 2023



Tavolata: Füreinander kochen, miteinander essen und geniessen (Foto: Nicolas Zonvi)

Herdern, im Februar 2024

Editorial

Der Verein Tavolata blickt auf sein erstes, erfolgreiches Vereinsjahr zurück. Die Geschäftsleitung führte die Angebote wie die Jahrestagung, die Einführungskurse, Informationsveranstaltungen und Amuse-bouche in bewährter Manier fort.

Das Netzwerk konnte zahlreiche neue Tavolata aus allen Landesregionen begrüßen. Weiter konnten neue Trägerorganisationen wie die Beisheim Stiftung, die Walder Stiftung und die Cornelius Knüpffer Stiftung gewonnen werden. Auch Gesundheitsförderung Schweiz und Migros Genossenschaften verlängerten ihre Unterstützung für Tavolata.

Ein wichtiger Meilenstein im Jahr 2023 war die Evaluation von Tavolata durch Gesundheitsförderung Schweiz. Die Befragung brachte wertvolle Resultate für die weitere Arbeit und zeigte, dass Tavolata nicht nur einen Beitrag zum Zusammenhalt leistet, sondern auch die psychische Gesundheit nachweislich verbessert.

Insgesamt haben wir für uns persönlich und für die Arbeit des Netzwerks viele Erkenntnisse mitgenommen. Wir freuen uns auf ein weiteres Vereinsjahr und danken allen Mitarbeitenden des Vereins, den Mitgliedern und den Tavolata-Gruppen für ihr Engagement.

Herdern, im Februar 2024

Robert Sempach, Präsident

Daniela Specht, Geschäftsführung

Aus dem nationalen Netzwerk

Das erste Vereinsjahr

Seit 2010 begleitete das Migros-Kulturprozent den Aufbau und die Konsolidierung des Angebots Tavolata eng strategisch, finanziell und operativ. Am 23. November 2022 wurde der Verein Tavolata in Zürich offiziell gegründet. Robert Sempach, Gründer und ehemaliger Projektleiter von Tavolata bei der Direktion Gesellschaft & Kultur des Migros-Genossenschafts-Bundes, wurde zum Vereinspräsidenten gewählt. Daniela Specht übernahm zusammen mit dem bestehenden Projektteam die Geschäftsführung.

Mit dieser Überführung von Tavolata in eine eigenständige Struktur wird gewährleistet, dass das gesellschaftlich relevante Thema selbstorganisierter Tischrunden im Alter auch zukünftig wirkungsvoll adressiert wird. Um die nachhaltige Lebensfähigkeit des Netzwerks sicherzustellen, begleitet das Migros-Kulturprozent das Angebot Tavolata auch in den Jahren 2023 und 2024 finanziell und punktuell beratend. Wir danken dem Migros-Kulturprozent, namentlich Jessica Schnelle, herzlich für diesen umsichtigen Transfer des Projekts in einen eigenständigen Verein und das Vertrauen in die neu-alte Geschäftsleitung!

Ein wichtiger Meilenstein dieses ersten Vereinsjahres war es, die Tavolata-Basis sorgfältig in diese Neustrukturierung mitzunehmen und, wenn gewünscht, für eine Vereinsmitgliedschaft zu gewinnen. So wurden die Tavolata-Kontaktpersonen bereits am 3. November 2022 anlässlich der Tavolata-Ratsversammlung darüber informiert. Seither engagieren sich aktive Tavolata-Mitglieder im Vereinsvorstand. Mit Stand 31.12.2023 haben sich zudem 37 Einzelpersonen bzw. 9 Gruppen für eine Mitgliedschaft im Verein Tavolata eingetragen.

Der Vereinsvorstand traf sich im Jahr 2023 viermal. Ihm gehören per 31.12.2023 an:

- Robert Sempach (Präsident)
- Silvia Nigg
- Hansrudolf Schelling
- Ladina Gartmann
- Regula Rüttimann
- Udo Allgaier (Vertretung Pro Senectute Schweiz)
- Marco Treichler
- Olivia Bessaud
- Heidi Moosmann

Revisionsstelle: Walter Boppart, Hedingen ZH, und Udo Schumann, Bern.

Ein zweiter wichtiger Meilenstein war es, mittelfristig die Finanzierung der Netzwerktaetigkeit sicherzustellen. Von allen angeschriebenen Stiftungen durften wir einen positiven Entscheid für eine Unterstützung in den Jahren 2024-2026 entgegennehmen. Ein herzliches Dankeschön an die Beisheim Stiftung, die Walder Stiftung, die Cornelius Knüpffer Stiftung und Gesundheitsförderung Schweiz, sowie an die Genossenschaften Migros Luzern, Basel, Zürich, Ostschweiz und Aare!

Anzahl Tavolata

Per Ende 2023 waren auf der Webseite 238 Tavolata registriert: 145 Tavolata in der Deutschschweiz, 75 Tavolata in der Romandie und 18 Tavolata im Tessin.

Einige dieser Tavolata wurden im Jahr 2023 neu gegründet. Dies waren 13 Tavolata in der Deutschschweiz, 15 Tavolata in der französischen Schweiz und 9 Tavolata in der italienischen Schweiz.

Jahrestagung 2023

Die [Tavolata-Jahrestagung](#) fand am 27. Juni 2023 mit rund 150 Teilnehmenden in der Alten Kaserne in Winterthur statt. Das Treffen stand ganz im Zeichen der Bewegung, Agilität und Gesundheit. Elisabeth Michel-Alder, Sozialwissenschaftlerin, Buchautorin, Journalistin und Unternehmensberaterin, erzählte, wie ältere Menschen dank gesellschaftlichem Engagement jung und gesund bleiben. Der Physiotherapeut Matthias Gerber stellte die Präventionskampagne «sicher gehen – sicher stehen» vor und vermittelte Hintergrundinformationen für mehr Sicherheit im Alltag. In zehn Workshops konnten die Teilnehmenden kreative Aktivitäten für den Alltag ausprobieren. Die Begegnung vor Ort wurde sichtlich geschätzt und rege zum Austausch genutzt, so auch vor dem Mittagessen am Marktplatz mit regionalen Tischen, die von den regionalen Tavolata-Vertretenden gestaltet worden waren.

Tavolata-Ratsversammlung 2023

Am 23. Oktober 2023 trafen sich rund 25 Kontaktpersonen von Tavolata und Mitglieder der Geschäftsstelle und des Vereinsvorstands Tavolata zum jährlichen [Tavolata-Rat](#). Die Geschäftsstelle informierte über die Evaluation, die im Jahr 2023 im Tavolata-Netzwerk durchgeführt worden war. Anschliessend fand eine rege Diskussion über einige Ergebnisse dieser Evaluation statt. Das Feedback fliesst in die Weiterentwicklung von Tavolata ein.

Treffen der regionalen Tavolata-Vertreter:innen 2023

Zehn der 16 regionalen Tavolata-Vertretenden waren am 24. April zum jährlichen Austausch anwesend. Das Zeitfenster wurde einerseits genutzt, um über den aktuellen Stand des Vereinsaufbaus zu informieren, insbesondere darüber, welche Mitwirkungsmöglichkeiten es nun im Netzwerk Tavolata gibt: ohne Vereinsmitgliedschaft im Tavolata-Rat und als regionale Tavolata-Vertretende, mit Vereinsmitgliedschaft auch für strategische Entscheide im Verein. Zudem wurde über den Mitgliederbeitrag im Verein debattiert.

Der zweite Teil der Veranstaltung diente dazu, um sich bei Andrea Hurni und Franziska Kiss (Genossenschaften Migros Luzern und Ostschweiz) für die tolle operative Zusammenarbeit der vergangenen Jahre zu bedanken und sich über Tops und Flops in der Netzwerk-Arbeit

auszutauschen. So wurde betont, dass die Webseite und die Tavolata-Zeitung «Bon Appétit!» sehr wertvoll seien, um Tavolata bei zukünftigen Gründer:innen zu präsentieren, und es wurde von der guten Stimmung in vielen lokalen Tischgemeinschaften berichtet. Als Wermutstropfen wurde unter anderem eingebracht, dass das Zusammenwachsen innerhalb der lokalen Tischgemeinschaften auch zu weniger Offenheit gegenüber neuen Mitgliedern führe oder dass von Gemeinden ausser der Möglichkeit, Inserate auszuhängen, oft keine aktive Unterstützung für die Mitgliederwerbung erhältlich sei. Die Anwesenden tauschten weitere wertvolle Ideen für die Netzwerkentwicklung aus.

Amuse-bouche

Im Laufe des Jahres wurden drei [«Amuse bouche»](#) angeboten. Zwei der drei Durchführungen wurden von Kontaktpersonen aus dem Tavolata-Netzwerk gestaltet. An diesen Online-Veranstaltungen können Tavolata-Mitglieder etwas Neues lernen und sich austauschen:

- 26. Oktober 2023: Ruedi Sutter kochte ein herbstliches Menü und gab viele Tipps für eine schmackhafte, gesunde Alltagsküche.
- 28. November 2023: Le repas en tant que facteur d'intégration pour les séniors. Die Veranstaltung wurde von Fourchette verte Suisse in Französisch durchgeführt.
- 30. November 2023: Gila Fankhauser kochte winterlich und gesund. Daniela Specht besuchte sie in Zürich und schaute ihr über die Schulter.

Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen

Der Verein Tavolata konnte die breite nationale, regionale und kommunale Zusammenarbeit und Vernetzung weiterführen und ausbauen.

So kann der Verein neben dem Migros-Kulturprozent auf die bewährten Partnerschaften mit Gesundheitsförderung Schweiz, Pro Senectute, die Schweizerische Gesellschaft für Ernährung (SGE) und die Genossenschaften Migros Luzern, Basel, Zürich, Ostschweiz und Aare zählen. Gesundheitsförderung Schweiz unterstützt das Netzwerk im Rahmen der Angebotsförderung Kantonale Aktionsprogramme (KAP); durch den Eintrag auf der [Orientierungsliste der KAP](#) und die angebotenen Austauschtreffen mit anderen Projekten konnten noch mehr Gemeinden, Institutionen und Organisationen auf Tavolata aufmerksam gemacht werden. Mit Pro Senectute Schweiz und deren kantonalen Organisationen sowie der SGE wird eine ideelle Zusammenarbeit und der Wissensaustausch gepflegt. So vermittelte Pro Senectute Schweiz zum Beispiel Ideen für Workshops an der Jahrestagung, und durch die Zusammenarbeit mit kantonalen Pro Senectute Organisationen konnte die regionale Verankerung von Tavolata gestärkt werden. In der Deutschschweiz bezieht sich diese Zusammenarbeit mit den Pro Senectute Organisationen stärker auf das Konzept der

selbstorganisierten Tischgemeinschaften durch Privatpersonen, während in der Romandie mehrheitlich mit Blick auf institutionell organisierte Tischgemeinschaften, d.h. die tables d'hôtes und die tables au bistrot von Pro Senectute, zusammengearbeitet wird. Die SGE stellt Unterlagen zur Verfügung und gibt Inputs an unseren Veranstaltungen. Umgekehrt konnte die Geschäftsführerin von Tavolata in einem Webinar der SGE über Ernährung und Tavolata informieren. Die Genossenschaften Migros unterstützen Tavolata in der Kommunikation des Angebots und stellen Räume für regionale oder lokale Veranstaltungen zur Verfügung.

Als neue Trägerorganisationen konnten im Jahr 2023 die Beisheim Stiftung, die Walder Stiftung und die Cornelius Knüpffer Stiftung gewonnen werden. Sie sind wichtige Partnerinnen für die Vernetzung und inhaltliche Weiterentwicklung.

Neue operative Partnerschaften konnten mit Fourchette Verte und Helvetic Care etabliert werden:

- Der Verein Fourchette verte fördert ein bewusstes Ernährungsverhalten und eine Lebensstil-Optimierung. Zusammen mit Tavolata bietet der Verein in verschiedenen Kantonen Veranstaltungen an.
- Helvetic Care hat den Anspruch, Menschen in ihrem Alltag zu unterstützen. Die Organisation vernetzt, informiert und vermittelt konkrete Angebote und professionelle Beratung.

Externe Evaluation

Das Netzwerk wurde 2023 im Auftrag der Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz evaluiert. Interface Politikstudien Forschung Beratung befragte die Geschäftsstelle sowie die Kontaktpersonen von Tavolata. Über Besuche bei lokalen Tavolata gewann das Evaluationsteam zudem Einblick in den Tavolata-Alltag. Die Ergebnisse sind erfreulich und ermutigend. Die Resultate zeigen, dass die Tischgemeinschaften die psychische Gesundheit älterer Menschen stärken:

- Wer bei einer Tavolata mitmacht, erhält und stärkt die eigenen Lebenskompetenzen, insbesondere die kommunikativen und sozialen Kompetenzen sowie den Umgang mit den eigenen Gefühlen.
- 92% der befragten Kontaktpersonen stimmen der Aussage zu oder eher zu, dass die Teilnehmenden bei Bedarf emotionale Unterstützung erhalten.
- 97% der befragten Kontaktpersonen stimmen der Aussage zu oder eher zu, dass die Teilnehmenden in der Tischgemeinschaft genussvolles Essen erleben.

Die Ergebnisse der Evaluation sind in Form eines Faktenblattes und einer Infografik online bei Gesundheitsförderung Schweiz erhältlich (<https://gesundheitsfoerderung.ch/node/9002>).

Das Evaluationsteam empfiehlt dem Verein Tavolata, ein tragfähiges und breit abgestütztes Finanzierungsmodell zu entwickeln, um den langfristigen Fortbestand zu sichern. Ausserdem sieht es Handlungsbedarf, noch stärker lokale Multiplikator:innen, d.h. Gründer:innen von lokalen Tavolata zu rekrutieren und ans Netzwerk zu binden. Die Ressourcen im Netzwerk sollen gezielt eingesetzt werden, um die ernährungsbezogene Sensibilisierung mit realistischen Zielen weiterzuführen und die Verbreitung verschiedener Formen von Tischgemeinschaften im Alter zu fördern.

Kommunikation und Medien

Im Jahr 2023 dokumentierte der Verein Tavolata die Veranstaltungen und wies auf interessante Veranstaltungen oder Formate hin (z.B. Ausstrahlung von Mini Chuchi – dini Chuchi auf SRF mit unserem Tavolata-Mitglied Gila Fankhauser).

Die Website (www.tavolata.ch) wurde im Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2023 von 19'239 Nutzer:innen rund 103'595 Mal aufgerufen. Davon waren 2576 wiederkehrende Nutzer:innen. Sie verweilten durchschnittlich 1 Minute 44 Sekunden auf der Website (Zahlen: Google Analytics, 2023).

Im Jahr 2023 wurden sechs Newsletter an rund 1500 Abonnent:innen versendet. Die durchschnittliche Öffnungsrate der Newsletter lag bei über 50%.

Im ersten Vereinsjahr wurde auch der Flyer in allen Sprachen aktualisiert und in einer Auflage von 2'000 Exemplaren gedruckt.

Für regionale Informationsveranstaltungen wurden digitale und gedruckte Flyer produziert, die lokal aufgelegt wurden.

Tavolata war im Jahr 2023 öfters in nationalen und regionalen Medien präsent:

- [Sendung im Berner Radio Silbergrau](#) vom 6. November 2023
- [«Gemeinsam kochen und tafeln»](#) bzw. [«Tout le monde à table!»](#) (Migros-Magazine vom 18. September 2023)
- [«Engagement macht munter, kompetent und gesund»](#) (Seniorweb vom 12. Juli 2023)
- Radiosendung «Quarto Pilastro» von Rete1 am 31. Mai und 1. Juni 2023
- [«Tavolata – was? Ja – Tafelrunde!»](#) (Seniorweb vom 1. Juli 2023)
- [«Gemeinsam am Tisch»](#) (Migros-Magazin vom 6. Februar 2023)
- [«Die Tavolata tut Herz und Seele gut»](#) (Migros-Magazin vom 9. Januar 2023)

Damit erreichte Tavolata eine Reichweite von über 2.5 Millionen Leser:innen und Hörer:innen.

Sprachregionale Aktivitäten des Netzwerks

Italienische Schweiz

Nel 2023 sono state fondate in Svizzera italiana 9 nuove Tavolate, la maggior parte delle quali a livello istituzionale. Nel dettaglio:

- 7 Tavolate di ABAD – Assistenza e cure a domicilio bellinzonese
- 1 Tavolata di SOS Ticino
- 1 Tavolata del Gruppo Volontari del Quartiere di Breganzona in collaborazione con la Fondazione Oltre Noi

Si è quindi rafforzato il legame con le istituzioni e organizzazioni presenti sul territorio, che hanno integrato nel loro programma la Tavolata e la propongono con regolarità agli utenti.

Il 25 aprile 2023 si è organizzato una sorta di “Stammtisch”, un incontro informale online per rimanere in contatto con le persone coinvolte/interessate al progetto, fare rete, informare sulle ultime novità del progetto. All’incontro, al quale hanno preso parte 8 persone, è stato dato il nome “E’ pronto!”.

Il 31 maggio e 1 giugno 2023 ci è stata data la possibilità di presentare il progetto Tavolata all’interno del programma radiofonico Quarto Pilastro (Rete1). Al programma hanno preso parte: 31 maggio 2023, studi radio: Marco Treichler, membro di Comitato dell’associazione Tavolata, e Fedra Rachouti, fondatrice dello Spazio Kosmos di Lugano e organizzatrice di Tavolate; 1 giugno a Gordola presso la portineria di quartiere “CINE...MA”: Luca Nicora, cuoco che ha vissuto a lungo in Norvegia e si occupa di cucinare per le Tavolate, Michele Ferrari, responsabile dell’organizzazione delle Tavolate presso la Portineria di Quartiere, e Valentina Pallucca Forte come rappresentante della rete Tavolata.

All’inizio del 2023 abbiamo ricevuto da Fourchette Verte una richiesta per la realizzazione congiunta di due animazioni pilota dal titolo “Il pasto come fattore di integrazione” da presentare presso centri diurni del Ticino. L’animazione è rivolta a operatori/trici e volontari/e dei centri diurni socioassistenziali e ha i seguenti obiettivi: favorire la riflessione e lo scambio, e creare le condizioni favorevoli alla creazione di legame sociale durante il pasto. Durante gli incontri abbiamo avuto la possibilità di presentare il progetto Tavolata alle persone partecipanti e di riflettere sulle buone pratiche da mettere in atto per rendere il momento del pasto il più inclusivo possibile. Il lavoro in piccoli gruppi per la preparazione di una messa in scena stile “teatro” di queste buone pratiche ha costituito lo stimolo per una discussione in plenum. Le due animazioni pilota hanno avuto luogo il 14 e 21 novembre 2023 presso i centri diurni ATTE di Biasca (con partecipanti ATTE + ABAD) e Casa Andreina di Lugano (con partecipanti Casa Andreina – centro diurno UNITAS + ATTE Lugano) e hanno visto la partecipazione di 30 persone, alle quali è stato in seguito richiesto di compilare un questionario di valutazione. Rimaniamo in contatto con Fourchette Verte per eventuali ulteriori animazioni in altri centri diurni.

Französische Schweiz

Au cours de l'année écoulée, 15 nouvelles Tavolata se sont créées en Suisse romande, réparties dans les régions de Fribourg et de l'Arc Jurassien. À la fin de l'année 2023, la région de l'Arc Jurassien compte ainsi 36 tables d'hôtes, tandis que la région fribourgeoise compte 39 tables d'hôtes ainsi que 17 tables au bistrot. La collaboration avec le partenaire Pro Senectute dans ces deux régions a été très agréable et fructueuse. Celle-ci a ainsi constitué un facteur de succès important pour perpétuer l'ancrage régional, communiquer sur le concept et le projet Tavolata et maintenir une proximité avec les membres des tables d'hôtes.

Dans les autres régions de Suisse romande, différents obstacles stratégiques ont ralenti le processus de diffusion en 2023. Par exemple, l'association patronale pour la restauration et l'hôtellerie GastroValais compte des règles très strictes mettant en péril le développement des Tavolata dans ce canton et posant des difficultés à établir des partenariats avec d'autres acteurs sur le terrain. Des contacts ont toutefois été pris avec différentes associations fin 2023 et des discussions sont en cours pour examiner les opportunités. Au canton de Vaud, l'année 2023 a permis d'établir un petit partenariat avec la coopérative Migros Vaud qui communique sur l'offre Tavolata auprès de ses membres. Deux séances d'informations ont d'ailleurs pu être organisées en collaboration avec cette coopérative dans les régions de Lausanne et d'Yverdon.

Au deuxième semestre 2023, deux séances d'information en ligne ont pu également être organisées afin de regrouper des personnes intéressées venant de plusieurs régions et cantons différents.

En janvier 2023, Tavolata a pu réaliser une présentation du projet lors de la 8ème manifestation 2023 des membres du Réseau Santé Psychique Suisse à Berne et en novembre, une bénévole membre d'une Tavolata s'est rendue à la cérémonie des nouvelles retraitées et nouveaux retraités 2023 organisée à Bienne afin de tenir un stand de présentation et de dialoguer avec les personnes intéressées.

Le pôle Romandie de Tavolata a organisé en automne une rencontre « Amuse-bouche » en ligne, lors de laquelle Elisa Domeniconi, co-directrice de Fourchette verte Suisse, a proposé un moment d'échanges et des conseils pratiques sur la thématique « Le repas en tant que facteur d'intégration pour les seniors ».

Finalement du côté des médias, un article sur Tavolata est paru en septembre 2023 dans le journal Migros Coopération de la région Jura et Bâle.

Deutschschweiz

In der Deutschschweiz konnten im Jahr 2023 diverse Informationsveranstaltungen durchgeführt oder Tavolata im Rahmen von Vorträgen vorgestellt werden, so

- am 21. März an der GV des Forums Elle des Kantons Aargau (35 Teilnehmende)

- am 27. März am Anlass «genussvoll Essen im Alter» der Pro Senectute Mettmenstetten (40 Teilnehmende) und in der Folge auch am 1. Juli im Rahmen eines Gesundheitstages zu «Fit und gesund älter werden» in Mettmenstetten (22 Teilnehmende)
- am 25. April anlässlich einer Tavolata-Informationsveranstaltung bei Pro Senectute Wil (SG) (18 Teilnehmende)
- zwei Informationsveranstaltungen fanden im Restaurant Seegarten, Park im Grünen, in Münchenstein/Basel statt: am 4. Mai (5 Personen waren angemeldet, zwei waren anwesend, mit ergiebigen Gesprächen) sowie am 28. November (5 Teilnehmende)
- am 26. Mai am Tag der Nachbarschaftshilfe in Frauenfeld
- zwei Informationsveranstaltungen im Kompetenzzentrum Alter in Bern: am 20. Juni (25 Teilnehmende) sowie am 9. November (30 Teilnehmende)
- am 30. Oktober anlässlich eines Webinars «Gemeinsam geniessen» der Schweizerischen Gesellschaft für Ernährung (40 Teilnehmende)
- und schliesslich am 5. Dezember im Rahmen des Roundtable «Alter und Soziale Arbeit. Vielfältige Lebenslagen und Herausforderungen für die soziale Altersarbeit» an der Fachhochschule Nordwestschweiz (18 Teilnehmende).

Am 6. März fand zudem in Zürich ein Einführungskurs mit Neugründer:innen von Tavolata statt (9 Teilnehmende).

Mit folgenden Partnerorganisationen wurden im Jahr 2023 in der Deutschschweiz eine neue Zusammenarbeit aufgegleist:

- am 7. Juni anlässlich eines Austauschtreffens mit «Alter und Gesundheit Stadt Frauenfeld»
- sowie am 15. November mit dem Verband Thurgauer Gemeinden (40 Teilnehmende); fünf Gemeinden meldeten in der Folge weiteres Interesse an der Zusammenarbeit an (Kreuzlingen, Warth-Weiningen, Kradolf, Gachnang und Erlen).

Anlässlich eines Austauschtreffens am 16. Aug. mit der Genossenschaft Migros Aare konnte die bisherige Zusammenarbeit weitergeführt werden.

Ausblick

Im Januar 2023 startete das Netzwerk Tavolata operativ als gemeinnütziger Verein in eine neue Ära. Mit der Vereinsgründung wurden die Prozesse leicht angepasst, und mit den neu gewonnenen Trägerorganisationen konnte die finanzielle Basis sichergestellt werden.

Die zweite Generalversammlung des Vereins findet am Dienstag, 26. März 2024, um 17 Uhr im «Karl der Grosse» in Zürich statt. Es werden das Mitgliederkonzept sowie der Mitgliederbeitrag festgelegt.

Im Jahr 2024 werden wir Tavolata noch stärker in den Sprachregionen verankern. Die Jahrestagung findet erstmals dezentral in Neuchâtel (12. März 2024), Mendrisio (18. April 2024) und Solothurn (3. Juni 2024) statt. Die drei Veranstaltungen werden in der jeweils vorherrschenden Landessprache durchgeführt, stehen jedoch für alle Tavolata-Mitglieder der ganzen Schweiz offen.

Nachdem die Tavolata-Zeitung «Bon Appétit!» im Jahr 2023 pausiert hat, wird im Frühherbst 2024 wieder eine Zeitung erscheinen. Die strategischen Themen psychische Gesundheit, Abschied von Menschen und gesunde Ernährung im Alter werden mit Interviews, Reportagen und Beiträgen aus den Tavolata-Tischgemeinschaften journalistisch aufbereitet.

Weiter werden wir die Empfehlungen aus der Evaluation, die von Gesundheitsförderung Schweiz in Auftrag gegeben worden war, umsetzen. Diese Empfehlungen geben uns wertvolle Hinweise, wie wir unsere Arbeit optimieren und vertiefen können.

Mit den Trägerschaften und den engagierten Mitgliedern werden wir die wichtige Arbeit auf der Ebene des Netzwerks weiterführen. Unsere Ziele bleiben dieselben: den Zusammenhalt in der Gesellschaft fördern, die psychische Gesundheit stärken und zur gesunden Ernährung inspirieren.